



AML Institut Systeme Bonn

**AML Institut Systeme
Milton Erickson Institut Bonn
M.E.G
2 Bonner Fach-Institute
Hypno-Systemische Kompetenz**

**Reuterstr. 20
53113 Bonn**

www.institut-systeme.de
Email: Anne.M.Lang@online.de

Sekretariat: Frau Krüger
Kernsprechzeiten: 8:30 - 16:00 Uhr
Tel.: 0228 / 94 93 120

Systemisches Institut „AML Institut Systeme“ 1995 gegründet Mitgliedsinstitut der Fachgesellschaft DGSF

Anne M. Lang arbeitet **psychologisch-psychotherapeutisch und wissenschaftlich** seit **1978**. Das zuerst in einer Klinik, dann ab 1981 mit wachsendem Bedarf an verschiedenen Standorten in Bonn niedergelassen (von der Breitestraße über die Münsterstr. zum Kaiserplatz). **1995 wurde das AML Institut Systeme gegründet, um damit den 4 verschiedenen Tätigkeitsbereichen eigenen Raum zu schaffen.**

Das **AML Institut Systeme** vertritt neben fundierten psychologischen Verfahren (Verhaltenstherapie und Tiefenpsychologie, Gruppendynamik, Rogersche Gesprächspsychotherapie) als **Schwerpunktverfahren eine systemische Denkens- und Vorgehensweise**. Diese bildet ein Metamodell der Reflektion von Störungs- und Veränderungsgeschehen, das wie kein anderes kontextspezifische, verfahrensspezifische und personenspezifische Perspektiven im Blick hat.

Es geht mehrheitlich in der Veränderungsarbeit vor und ist daher sehr effektiv.

Das **AML Institut Systeme** brachte die Tätigkeiten von einer

- **Psychologisch-Psychotherapeutische Praxis seit 1981**, einem
- **Supervision- und Coachingbereich seit 1981**
- **einem Mediationsbereich seit 1995**
- **und Weiterbildungen seit 1995 zusammen.**

Zu diesen Arbeitsbereichen sind ebenfalls Informationsflyer vorhanden.

Unsere Klienten sind je nach Zielgruppe z.B. in

- der Psychotherapie-Praxis: Privatleute- hier Kinder, Paare, Familien und Einzelpersonen,

- dem Supervisionsbereich: Institutionen wie Beratungsstellen, Schulen, städtische Einrichtungen, Institutionen im Paritätischen Wohlfahrtsverband
- dem Coachingbereich: Führungskräfte, Konzerne, Organisationen, Freiberufler, Selbständige
- in der Weiterbildungssäule: ärztliche und psychologische Kollegen und Kolleginnen aus Psychotherapie und Medizin und interne und externe freiberufliche Coaches, Beraterinnen.

Weiterbildungen im AML Institut Systeme

Das AML Institut Systeme ist akkreditiert von der Psychotherapeutenkammern Nordrhein.

Unsere Seminare und Supervisionen sind zertifiziert von der Kammer und insofern mit Fortbildungspunkten versehen. Ärztekammer und Psychotherapeutenkammer erkennen die Punkte gegenseitig an.

Unsere Systemischen Weiterbildungen:

- **„Ressourcenerzeugende Beratung“**
Sie besteht aus 6 Modulen, Supervisionseinheiten und einer Projektarbeit. Sie ist zertifiziert von der DPA. Über die DPA erfolgt auch die Anmeldung. Das AML Institut Systeme stellt zudem eine eigene Bescheinigung aus.
- Systemische Supervisionen, zertifiziert von der Psychotherapeutenkammer
- Anwendungsseminare, zertifiziert von der Kammer
- Systemische Weiterbildungen im **Baukastensystem** mit dem Abschluss:
 - **Systemisches Coaching**
 - **Systemische Beratung.**

Hypno-Systemische Kompetenz mit dem zweiten Institut: Milton Erickson Institut Bonn

1999 entstand dann als zweites das Milton Erickson Institut Bonn, das ericksonsche und hypnothische Verfahren in Psychotherapie- Hypnotherapie und Coaching- /Hypno-Coaching praktiziert.

Hypnosystemische Kompetenz

..... beachtet besonders Suggestionen und unterlegte Prämissen, die sich auf den Kontext, die individuelle Annahmen, therapeutische Annahmen und den systemische Rahmen beziehen.

Die von uns in Konsultationen angewandten Verfahren werden auch im Weiterbildungsbereich des Milton Erickson Instituts Bonn gelehrt.

Als gemeinsame „Klammer“ beider Fachinstitute und ihrer Arbeitsbereiche dienen eine konsequente Ressourcen- u. Lösungsorientierung, die aus systemisch-konstruktivistischem Denken entstehen. Beide Institute befruchten sich gegenseitig zur hypnosystemischen Kompetenz.

Jährliche **Weiterbildungsgänge** existieren in 3 Kontext- u. zielgruppenspezifischen Durchführungen:

- **Seit 1999: „Klinische Hypnose - Klihyp M.E.G.“** für ärztliche u. psychologische PsychotherapeutInnen
- **Seit 2003: „Hypno-Systemische Kommunikation -Komhyp M.E.G.“** speziell für Couches, Berater, Personalentwickler, Ausbilder
- **Seit 2006: „Medizinische Hypnose“ Medhyp M.E.G.** für Ärzte und Ärztinnen, niedergelassen oder in Krankenhäusern
- Dazu kommen Supervisionen und Anwendungseminare

Prinzipien hypno-systemischer Arbeit

- **Ressourcenorientierung**
- **Ressourcenerzeugung und**
- **Resilienz**

Rahmen:

- **Das Bereitstellen eines günstigen Rahmens für selbstorganisatorische Veränderung** im Kontext
- Durch: **Beachtung und Reflexion der Veränderung** gemeinsam durch Therapeut und Patient.
- Durch: **Fundierte Beachtung einer kooperativen systemischen Arbeits- und Vertrauensbeziehung**
- Durch: **Grundsätzliche lebens- und entwicklungsfreundliche Haltung, die Resilienz erzeugt.** Normalisieren, ungünstige Generalisierungen aufhebend, Ausnahmen vom Beklagten entdeckend und engagiert in die gewünschte Richtung arbeitend
- Durch: Arbeit mit **systemisch vernetztem Denken.** Die Vernetzung des Einzelnen und einzeln bezogener Phänomene in der Gesamtsituation und im Kontext sind zu beachten. Gleichwohl ist jeder Einzelne in seiner Selbstwirksamkeit zu fördern.
- Durch: **Besondere Beachtung wie durch Kommunikation und Sprache, durch Fokussierung und un-hinterfragte Prämissen Probleme entstehen, so auch in der Beratungssituation.**

Vorgehen:

- Erzeugung der gewünschten Wirklichkeit **durch intervenierendes Klären** von Ziel, Auftrag und selbstorganisatorischen Prozessverlauf mit seinen schrittweisen Veränderungen
- **gezielte Fokussierung der Aufmerksamkeit** auf vorhandene und entstehende Ressourcen für Lösungen
- Einbeziehung **aller Anteile** des Patienten bzw. Klienten z.B. Ambivalenzen, Ungesehenem, Ungesagtem
- **Utilisierung**, d.h. „Nutzbarmachung“ der besonderen Ereignisse im Beratungsprozess. Utilisation ist als besondere Feedbackarbeit ein Kunstgriff und erzeugt unkonventionelle aber intensive therapeutische Interventionen
- Anwenden von **analogen Markern** bei Interventionen wie:
 - Darstellungen und Skulpturenbildungen
 - Bilder und Metaphern
 - spezielle Interventionen der Markierung
- Einbeziehen individueller und synergetischer **Suchprozesse**, die inneres Wissen nutzen für eine ergebnisorientierte Prozessarbeit
- **Einbeziehen des Wissens um die Kommunikation zu Musterunterbrechungen**, zum Hinterfragen von Glaubensannahmen bei Patienten und ihren Therapeutinnen.

Tagungen und Kongresse

In regelmäßigen Beiträgen auf Tagungen und Kongressen geben wir unsere Erfahrungen weiter, die wir in der Arbeit mit unseren Patienten/Klienten als neue Konzeptionen entwickeln. Wir stehen mit FachkollegInnen durch Seminare und Mailinglisten in regelmäßigem Kontakt und fachlichem Austausch.